

Sobald erscheint

in einmaliger Auflage von 1500 numerierten Exemplaren:

# Das Trankopfer im Kulte der Völker

Die Rauschsehnsucht der Menschheit in der Völkerpsychologie

Von Dr. E. H u b e r

292 Seiten, Kunstdruckpapier, mit zahlreichen Illustrationen

In hervorragendem Ganzleinenband 12 Mark



Ein einzigartiges, überaus wertvolles Werk, dessen sehr interessanter Inhalt an dieser Stelle stark auszugsweise angedeutet sei:

Einleitung. — I. Allgemeines. 1. Kapitel. Das Opfer in der Religion. Die Religion des primitiven Menschen. Das Opfer in der primitiven Religion. Das Opfer die Religion des schwächeren Menschen an den stärkeren Gott. — 2. Kapitel. Der Opferpriester. Der Hausvater als Priester. Der Berufspriester. Die priesterliche Hierarchie. — 3. Kapitel. Die Opferstätte. Die primitive Opferstätte unter freiem Himmel. Das älteste Kulthaus Privatheiligtum. Mit der Hierarchie öffentliche Tempel. Privatcult unter freiem Himmel. Bäume und Haine die ältesten Kultstätten. Die Opfer unter den heiligen Bäumen Trankopfer. — 4. Kapitel. Die Opfergaben. In der primitiven Zeit der Anteil am täglichen Mahl. Spezialisierung durch das theologische System. — 5. Kapitel. Das Opfermahl. Im Mahle die mythische Gemeinschaft mit der Gottheit. Das Opfermahl als Kultinstitution: In Babylonien, Ägypten, im jüdischen Volke, bei den Indern, Persern, Griechen, Chinesen, Skythen, Germanen, Osteten. Das Totenmahl. — 6. Kapitel. Das Trankopfer. Teil des täglichen Opfers. Das Trankopfer als Libation. Das alkoholische Trankopfer Ersatz des ursprünglichen Blutopfers. Trankopfer und Blutopfer die ältesten Götteropfer. II. Babylonien. 7. Kapitel. Die Opfer des babylonischen Kultes. Die täglichen und sonstigen regelmäßigen Opfer. Die Götterfeste. Die außerordentlichen Opfer. — 8. Kapitel. Die Trankopfer im babylonischen Kultus. Anteilnahme der Götter an den menschlichen Trinkgelagen. Die Trankopfer im Kultus: Gewöhnliches Opfer, Gelegenheitsopfer bei Jagd und Krieg. Libationen in Bier und Dattelmilch. Die Trankopfer mit Tänzen verbunden. — 9. Kapitel. Die mit Trankopfern geehrten Götter Babyloniens: Samas, Sin, Ninib, Marduk, Ishtar, Sibitti und Nebo Assur. — 10. Kapitel. Das Trankopfer im babylonischen Ritual. Sühne- und Magelieder. Beschwörungen und Zauberhandlungen. Heilbeschwörung in religiöser Ekstase. Die Zukunftsbedeutung in religiöser Ekstase. III. Ägypten. 11. Kapitel. Götter, Priester und Tempel. Versorgung der Tempel durch den König. — 12. Kapitel. Die Opfer im ägyptischen Kultus. Das Opfer entsprechend der ägyptischen Lebenshaltung. Der Opferherr. Der Opferpriester. Umfang des Opfers. — 13. Kapitel. Die Libation als Opfer im ägyptischen Kultus. Der Kult der Schemet. Der Kult des Osiris. IV. Das jüdische Volk. 14. Kapitel. Opferkult und Priestertum. Die Kultgesetzgebung der Thora. Der jüdische Kult vor der Geltung des Gesetzes. Das Priestertum der ältesten Zeit.

Die Priester des gesetzlichen Kultes. — 15. Kapitel. Das Trankopfer im jüdischen Opferkult. Die Opfer und Feste des Kultgesetzes. Das Trankopfer im Kultus. V. Das arabische Volk. 16. Kapitel. Land, Volk und Religion. Bedeutung für die Geschichte des vorderen Orients. Staatsbildung. Religion. — 17. Kapitel. Das Trankopfer im arabischen Kultus. Der religiöse Kult. VI. Die asiatischen Völker. 18. Kapitel. Die Opfer der Veden. Das Opfer der Kernpunkt der vedischen Religion. Opfererfolg. Opferform usw. — 19. Kapitel. Die Trankopfer der Veden. Das Somaopfer der Indier. Das Somaopfer der Perser. Die Feier des Somaopfers. Das berausende Somagetränk nach den Veden. Auserbedingte Quellen über das Somagetränk. Das Suraopfer der Indier. Lotusgetränk der Indier. Soma trauelnde Bäume. Honig und Honigmet in der Mythologie. VII. Die europäischen Völker. 20. Kapitel. Das Trankopfer im Kultus der Skythen. Land, Völker und staatliche Organisation. Kultopfer. Kultische Volksgebräuche mit Trankopfern. Die Bierfeste der heutigen indogermanischen Kaukasusvölker. — 21. Kapitel. Das Trankopfer im Götterkult der homerischen Griechen. Die Göttergestalten. Die Opfer. Die Trankopfer und die Totenopfer. — 22. Kapitel. Von Homer zu Plato. Die griechische Kultur. Der griechische religiöse Kult. — 23. Kapitel. Dionysoskult und Mysterien. Beide von größtem Einfluß auf das griechische Geistesleben. Dionysos thrakischer Vegetationsgott. Der Wein im Kultus. Der geistige Inhalt der dionysischen Religion. Einzug des Dionysoskultes in Griechenland. Beflügelung des griechischen Geistes durch Apollo und Dionysosreligion im Neu-Platonismus. Dionysische Religion und Christentum. Dionysos in der griechischen Kunst. — 24. Kapitel. Die Göttermahlzeiten im griechischen Kultus. Die Theogenienfeste in Griechenland und Rom. Verbreitung in der griechischen Welt. Die privaten Theogenien. — 25. Kapitel. Die Trankopfer im römischen Kult. Die römische Religion nüchternen Staatskult. Anzeichen des ekstatischen Elementes nur in Überresten der alten Zeit. Die Opfermahlzeiten, Spiele und Volksfeste. Das ekstatische Element in den nach Rom getragenen orientalischen Kulten. VIII. China. 26. Kapitel. Religion und Kult. Das Tao des Menschen parallel zum Tao der Welt. — 27. Kapitel. Das Trankopfer im chinesischen Ahnenkult. Die Bedeutung der Ahnenopfer im Volksleben. Das Opfergetränk. — 28. Kapitel. Das Trankopfer bei den chinesischen Privat- und Staatsopfern.

Alle obigen Angaben sehr stark gekürzt.

Ⓜ

Theodor Oppermann



Hannover = Kirchrode

Ⓜ

Gesamtauslieferung unseres Verlages: Kommissionsgeschäft F. Volkmar, Leipzig